



?

Fragen zum "Tonmeisterertest"

37

UdK Berlin
Sengpiel
10.2006
F + A

1. Beim analogen Studio-Tonbandgerät gibt es immer drei Köpfe: Aufnahmekopf (Sprechkopf SK), Wiedergabekopf (Hörkopf HK) und Löschkopf LK. Weshalb wird bei der digitalen Aufzeichnung kein Löschkopf verwendet?

2. Wieviel beträgt der USA-Netzspannungspegel L_v in dB_u ? Der Nennwert der Netzspannung in USA beträgt $117 V_{RMS}$ AC, also nicht 110 Volt, wie häufig gern erklärt wird. RMS = Effektivwert und AC = alternating current.

<http://www.sengpielaudio.com/Rechner-db-volt.htm>

3. Was ist der Unterschied im Aufbau und was ist in der Wirkung von einem **Taktkopf** (sync-head) zu den anderen Tonköpfen auffällig? Vorteil, Nachteil, Probleme?



5. Ein Freund zeigt Ihnen stolz seine zwei "Boxen", die **300 Watt PMPO** haben. Auf dem Steckernetzteil ist zu lesen: **9 V / max. 300 mA**. a) Welche elektrische Leistung kann dieses Netzteil überhaupt liefern? b) Was sagen Sie zu der blendend hohen Wattangabe bei den Boxen?

a)
b)

Siehe: <http://www.kabelmax.de/pmpo.html>

4. Beim Kondensatormikrofon kann es bei sehr großen Pegeln zum Anklatschen der Membran an die Gegenelektrode kommen, was als Störung hörbar ist. Wie ist das, wenn man ein dynamisches Mikrofon verwendet?

5. Ist Ihnen ein Schnellmikrofon bekannt, das auch Geschwindigkeitsempfänger genannt wird? Äußern Sie bitte Ihre Gedanken hierzu. Siehe auch: <http://de.wikipedia.org/wiki/Geschwindigkeitsempfänger>

Talk mit einem Mikrofon-Guru: <http://www.sengpielaudio.com/SchallschnelleDruckgradientMikrofone-HibbingMails.pdf>